

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Antje Kapek (GRÜNE)**

vom 27. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2025)

zum Thema:

Wann kommen U0, U10, U11 und weitere U-Bahn-Träume?

und **Antwort** vom 12. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Antje Kapek (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22725
vom 27. Mai 2025

über Wann kommen U0, U10, U11 und weitere U-Bahn-Träume?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Was ist der aktuelle Projektstand bzgl. des von der Verkehrssenatorin Ute Bonde in Aussicht gestellten U-Bahn-Neubaus der U0?

- a. Von wem stammt diese Idee?
- b. Welchen Stellenwert hat das Projekt für den Senat?
- c. Wie viele Mitarbeitende der Senatsverwaltung sind derzeit mit dem Projekt beschäftigt?
- d. Inwiefern wurden bisher oder werden aktuell zu diesem Projekt Gespräche mit der BVG geführt?
- e. Mit welchen Gesamtkosten rechnet der Senat für das Projekt?
- f. Wie bewertet der Senat die Aussichten dafür, dass das Projekt bis Ende dieses Jahrhunderts abgeschlossen werden kann?
- g. Wo sollte diese vorzugsweise entlangführen?

Frage 2:

Was ist der aktuelle Projektstand bzgl. des von der ehemaligen Verkehrssenatorin Manja Schreiner in Aussicht gestellten U-Bahn-Neubaus der U10 vom Alexanderplatz über Weißensee und Malchow nach Buch?

- a. Von wem stammt diese Idee?
- b. Welchen Stellenwert hat das Projekt für den Senat?
- c. Wie viele Mitarbeitende der Senatsverwaltung sind derzeit mit dem Projekt beschäftigt?
- d. Inwiefern wurden bisher oder werden aktuell zu diesem Projekt Gespräche mit der BVG geführt?
- e. Mit welchen Gesamtkosten rechnet der Senat und wie sollen diese finanziert werden?
- f. Wie bewertet der Senat die Aussichten dafür, dass das Projekt bis Ende dieses Jahrhunderts abgeschlossen werden kann?

Frage 3:

Was ist der aktuelle Projektstand bzgl. des im Koalitionsvertrag in Aussicht gestellten U-Bahn-Neubaus der U11 vom Alexanderplatz nach Marzahn?

- a. Von wem stammt diese Idee?
- b. Welchen Stellenwert hat das Projekt für den Senat?
- c. Wie viele Mitarbeitende der Senatsverwaltung sind derzeit mit dem Projekt beschäftigt?
- d. Inwiefern wurden bisher oder werden aktuell zu diesem Projekt Gespräche mit der BVG geführt?
- e. Mit welchen Gesamtkosten rechnet der Senat und wie sollen diese finanziert werden?
- f. Wie bewertet der Senat die Aussichten dafür, dass das Projekt bis Ende dieses Jahrhunderts abgeschlossen werden kann?

Frage 4:

Welche weiteren U-Bahn-Neubauprojekte wird der Senat in dieser Legislaturperiode ankündigen? Ist mit weiteren symbolischen Spatenstichen ohne abgeschlossene Planungen zu rechnen?

Antwort zu 1 bis 4:

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Für die U0, U10 und U11 laufen derzeit keine Untersuchungen. Zukünftige U-Bahnplanungen stehen in Abhängigkeit der Bewertung zur Fortschreibung zum Nahverkehrsplan 2024-2028. Hinsichtlich der Finanzierung verweisen wir auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22496 Antwort zu 1 bis 11 (jeweils Unterpunkt d.), 13 bis 16 (jeweils Unterpunkt d.) sowie 17 e.

Berlin, den 12.06.2025

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt